

politischen und allgemeinen Bildung. Ingenieur- und Fachschulen dienen der höheren Fachausbildung, vor allem für Industrie, Landwirtschaft, Bauwesen, Handel, Transport und Nachrichtenwesen, Volksbildung und Kultur, Gesundheitswesen. Sie werden schrittweise zu Einrichtungen der höheren Fachausbildung, zu polytechnischen Instituten mit Hochschulcharakter und Einrichtungen der mittleren Fachausbildung, wie Technika, weiterentwickelt. Universitäten und Hochschulen bilden hochqualifizierte Kader für Wissenschaft, Volkswirtschaft und Gesellschaft aus. Das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem ist ein Programm für einen längeren Zeitraum, das Schritt für Schritt verwirklicht wird. Wissenschaftliche, organisatorische und ökonomische Voraussetzungen müssen durch hohe Leistungen der Gesellschaft, durch Gemeinschaftsarbeit von Lehrern und Wissenschaftlern, Pädagogen und Werktätigen der sozialistischen Industrie und Landwirtschaft geschaffen werden.

Einheitsstaat: Unitarstaat, zentralisierter Staat, dessen Territorium in Wirkungsbereiche für die örtlichen Vertretungsorgane bzw. in Verwaltungsgebiete untergliedert ist, die gegenüber der Zentralgewalt keine eigenen Hoheitsrechte haben. Der E. ist die für die meisten gegenwärtig existierenden Staaten, die Nationalstaaten und nicht Vielnationalitätenstaaten (wie z. B. die UdSSR) sind, typische Staatsform.

Einheit und „Kampf“ der Gegensätze: Grundgesetz der materialistischen Dialektik, das in allen Bereichen der objektiven Realität und in der menschlichen Erkenntnis wirkt. Es besagt, daß allen Gegenständen, Erscheinungen und

Prozessen der objektiven Realität innere Widersprüche eigen sind, deren Wirken die Quelle aller Bewegung und Entwicklung ist. Alle Gegenstände, Erscheinungen und Prozesse haben entgegengesetzte Seiten, Tendenzen, Bestrebungen (Gegensätze), die eine Einheit bilden, sich wechselseitig ausschließen und zugleich durchdringen. Die Einheit der Gegensätze ist relativ, ihr „Kampf“, d. h. ihr Gegeneinanderwirken, dagegen absolut; er führt schließlich dazu, daß die bestehende Einheit aufgehoben wird und eine neue Einheit entsteht. Da die spezifische Qualität, die Bewegung und die Entwicklung der Gegenstände usw. durch ihre inneren dialektischen Widersprüche bestimmt werden, ist das Gesetz von der Einheit und dem „Kampf“ der Gegensätze, nach W. I. Lenin, das Wesen der Dialektik. Als allgemeines Gesetz wirkt das Gesetz von der E. in den verschiedenen Bewegungsformen der Materie und in den verschiedenen Gesellschaftsformationen jeweils auf besondere Weise. So sind die Elementarteilchen der Materie gekennzeichnet durch eine Einheit von Wellen- und Korpuskeleigenschaften; das Atom besteht aus dem positiv geladenen Kern und der negativ geladenen Elektronenhülle; in jedem Organismus vollziehen sich die entgegengesetzten Prozesse der Assimilation und Dissimilation; die höhere Nerventätigkeit ist durch den Gegensatz von Erregung und Hemmung gekennzeichnet; die gesellschaftliche Entwicklung beruht allgemein auf dem Widerspruch zwischen Natur und Gesellschaft, der ständig in der Produktion gelöst und neu gesetzt wird; die Produktion wiederum ist charakterisiert durch den Widerspruch zwischen Produktivkräften und Produktionsverhältnissen, der in